

421253-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Planungsleistungen für den Neubau einer
4. Reinigungsstufe auf der Zentralkläranlage Chemnitz
OJ S 117/2026 19/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

E-Mail: einkauf@eins.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes
öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen für den Neubau einer 4. Reinigungsstufe auf der Zentralkläranlage
Chemnitz

Beschreibung: Planungsleistungen für den Neubau einer 4. Reinigungsstufe der
Zentralkläranlage Chemnitz

Kennung des Verfahrens: 4ba65951-f66e-42ac-9389-547d45e956de

Interne Kennung: ESC/26/F01

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Heinersdorfer Straße 42

Stadt: Chemnitz

Postleitzahl: 09114

Land, Gliederung (NUTS): Chemnitz, Kreisfreie Stadt (DED41)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Die Ausschlusskriterien entsprechen den §§ 123, 124 GWB. Zudem führen die nicht eingehaltenen Mindestanforderungen an Referenzen zum Ausschluss.

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Planungsleistungen für den Neubau einer 4. Reinigungsstufe auf der Zentralkläranlage Chemnitz

Beschreibung: Ausgangssituation: Der Zustand des Flusses Chemnitz wird derzeit sowohl chemisch als auch ökologisch als unzureichend eingestuft. Angesichts zukünftiger Umwelanforderungen im Hinblick auf Spurenstoffe wurde 2016 das Forschungsprojekt "MikroModell" initiiert. Im Rahmen dieses Projektes wurde unter anderem ein Stoffflussmodell entwickelt, welches die Auswirkungen auf Flussgebiete, darunter auch Chemnitz, bei der Umsetzung einer 4. Reinigungsstufe veranschaulicht. In diesem Kontext kommt der Zentralkläranlage Chemnitz-Heinersdorf eine entscheidende Bedeutung zu, da sie eine wesentliche Reduktion der Fracht im Zulauf des Chemnitzflusses bewirkt. Das Forschungsprojekt zeigt jedoch auch, dass trotz der deutlichen Verbesserung der Gewässerqualität durch die Einführung der 4. Reinigungsstufe in Chemnitz weiterhin Handlungsbedarf entlang des Flussverlaufes besteht. Umsetzung: Aufbauend auf dem bereits durchgeführten Monitoring im Rahmen des Forschungsprojektes "MikroModell" und der darauf aufbauenden Machbarkeitsstudie sollen im Hinblick auf die neuen Anforderungen der Kommunalabwasserrichtlinie die Planung für die 4. Reinigungsstufe durchgeführt werden. Im Rahmen der Planung ist zu ermitteln, welche Verfahrenstechniken umgesetzt werden können, um die anspruchsvollen Ziele aus der Kommunalabwasserrichtlinie und den sächsischen Anforderungen hinsichtlich der Ablaufqualitäten zu erreichen und darüber hinaus auch langfristig zu gewährleisten. Planungsanforderung: Im Rahmen der Planung zur 4. Reinigungsstufe der Kläranlage Chemnitz-Heinersdorf ist eine Verfahrenstechnik aufzustellen, welche die Ergebnisse des vorliegenden Forschungsprojektes "MikroModell"

und der Machbarkeitsstudie berücksichtigt. Zusätzlich sind neue gesetzliche Anforderungen sowohl aus der novellierten Kommunalabwasserrichtlinie an die Dritt- und Viertbehandlung als auch aus dem sächsischen P-Erlass vom Dezember 2024 in der Planung zu berücksichtigen. Die technische Umsetzung soll sich an den betrieblichen, baulichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen orientieren. Für die Planung ergeben sich folgende Planungsanforderungen: -- Der genehmigungskonforme durchgängige Kläranlagenbetrieb ist während und nach der Realisierung des Projektes zu jeder Zeit sicher zu stellen - Bei der Verfahrensauswahl und Auslegung der Anlagentechnik sind Aspekte der Nachhaltigkeit, des Arbeitsschutzes, der Wirtschaftlichkeit und der Energieeffizienz zu berücksichtigen (z.B. Einsatz energieoptimierter Pumpen, Reduzierung des Chemikalieneinsatzes) - Um eine fundierte Entscheidungsfindung zu gewährleisten, sind alle Planungs- und Bewertungsprozesse transparent und nachvollziehbar zu dokumentieren - Während der Planung ist die Einbindung und Berücksichtigung repräsentativer Termine gegenüber Dritten (Stadt, Gremien usw.) zu berücksichtigen - Bewertung der neuen Anforderungen aus der novellierten Kommunalabwasserrichtlinie sowie die daraus resultierenden technischen und rechtlichen Konsequenzen für die Kläranlage - Durchführung eines Monitorings mit den nach der Kommunalabwasserrichtlinie festgelegten Anforderung zur Viertbehandlung inklusive Festlegung geeigneter Probenahmestellen und Durchführung notwendiger Messkampagnen - Aufbauend auf der Machbarkeitsstudie und den Ergebnissen des Monitorings - Analyse möglicher Eliminationsleistungen geplanter Verfahrensstufen (Dritt- und Viertbehandlung) sowie Bilanzierung der Gesamtemissionen unter Berücksichtigung von Wirkungsgraden der jeweiligen Verfahrensstufen - Bewertung der Auswirkungen der vorgesehenen Verfahrenstechniken auf die Energiebilanz der Kläranlage unter Berücksichtigung des Zieles der Energieneutralität gemäß Kommunalabwasserrichtlinie - Untersuchung und Aufzeigen möglicher Synergieeffekte der vorgesehenen Verfahrenstechniken im Zusammenhang mit den Anforderungen weitergehender Anforderungen gemäß Kommunalabwasserrichtlinie - Entwicklung und Bewertung technischer Konzepte für eine 4. Reinigungsstufe - Prüfung der technischen Realisierbarkeit auf dem Anlagenstandort, einschließlich Platzverhältnissen, Bestandseinbindung und möglichen Synergieeffekten - Durchführung einer Kosten-Nutzen-Analyse im Rahmen einer dynamischen Kostenvergleichsrechnung, um die finanziellen Auswirkungen der verschiedenen Maßnahmen und Prozesse zu bewerten. Dabei sollten sowohl direkte als auch indirekte Kosten berücksichtigt und wirtschaftlich optimale Lösungen im Vergleich identifizieren werden. - Fortführung und Erweiterung des Variantenvergleiches der Machbarkeitsstudie unter Einbezug und Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher, technischer und regulatorischer Erkenntnisse und der daraus folgenden Ableitung von Optimierungsmöglichkeiten - Klärtechnische Neuberechnung auf Grundlage der Vorzugsvariante für die Kläranlage Chemnitz Heinersdorf - Erstellung eines detaillierten Zeit- und Ablaufplanes zur Realisierung und Umsetzung des gesamten Projektes - Durchführung eines begleitenden Probebetriebes zur Verifizierung der Prozessstabilität, Einhaltung der Zielparameter und Optimierung des Betriebes Es sind Planungsleistungen für folgende Leistungsbilder nach HOAI in der aktuell gültigen Fassung zu erbringen: - Grundleistungen der Leistungsphasen 1 - 9 nach §§ 41 ff. in Verbindung mit Anlage 12 HOAI - Ingenieurbauwerke - Grundleistungen der Leistungsphasen 1 - 6 nach §§ 49 ff. in Verbindung mit Anlage 14 HOAI - Tragwerksplanung - Grundleistungen der Leistungsphasen 1 - 9 nach §§ 53 ff. in Verbindung mit Anlage 15 HOAI - Technische Ausrüstung/ Gebäudetechnik/ EMSR - Grundleistungen der Leistungsphasen 1 - 9 nach §§ 47 ff. in Verbindung mit Anlage 13 HOAI - Verkehrsanlagen Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Heinersdorfer Straße 42

Stadt: Chemnitz

Postleitzahl: 09114

Land, Gliederung (NUTS): Chemnitz, Kreisfreie Stadt (DED41)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 30/12/2033

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#folgende Angaben sind

im Teilnahmeprozess zu tätigen: Eignung zur Berufsausübung: 1. Formblatt »Eigenerklärung

gemäß §§ 123 Abs. 1 bis 3, 124 Abs. 1 Nr. 1, Nr. 4 bis 9 GWB« (Anlage2), 2. Formblatt »

Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Sozialbeiträgen nach § 123 Abs. 4 GWB und

der Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaften« (Anlage 3), 3. Formblatt »Erklärung zu

Verstößen gegen das Arbeitnehmer- Entsendegesetz, das Aufenthaltsgesetz, das

Mindestlohngesetz und das Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz« (Anlage 4), 4. Formblatt »

Erklärung zu Insolvenz bzw. Liquidation gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB« (Anlage 5), 5.

Formblatt »Verpflichtungserklärung zur Eignungsleihe« (Anlage 6), 6. Formblatt »Verzeichnis

der Unterauftragnehmer/ Nachauftragnehmer « (Anlage 7), 7. Formblatt »Erklärung der

Bietergemeinschaft« (Anlage 8), 8. Formblatt »Erklärung zur Projektkommunikation« (Anlage

9), 9. Formblatt »Vertraulichkeitsvereinbarung« (Anlage 10), 10. Formblatt »

Datenschutzerklärung des Auftraggebers« (Anlage 11), 11. aktueller Auszug aus dem Berufs-

oder Handelsregister oder einer vergleichbaren Eintragung (nicht älter als 3 Monate) (Anlage

12.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 12. Formblatt »Finanzielle und

wirtschaftliche Leistungsfähigkeit« (Anlage 12.1), 13. Formblatt »Versicherungen« (Anlage

12a), Berufshaftpflichtversicherung für Architekten und Ingenieure für die Risikoabdeckung

des gesamten Auftrages, insbesondere Planungs-, Beratungs-, Bauüberwachungs-,

Koordinationsfehler mit einer Deckungssumme von mind. 2.500.000 EUR (Personenschäden)

und 2.000.000 EUR (sonstige Schäden), zweifach maximiert Technische und

beruflicheLeistungsfähigkeit: 14. Formblätter »Fachkunde und technische Leistungsfähigkeit«

- Einhaltung der Normen der Qualitätsicherung (Anlage 13.1); - Nachweis der Erfahrung und

Fachkenntnisse des Bewerbers der Planung einer 4. Reinigungsstufe bezogen auf die letzten

10 Geschäftsjahre (Anlage 13.2) - Nachweis der Erfahrung und Fachkenntnisse des

Projektleiters und Berücksichtigung dessen beruflichen Lebenslaufes (Anlagen 13.3 und 13.4)

und stellv. Projektleiter; - Nachweis der Erfahrung und Fachkenntnisse des stellvertretenden

Projektleiters und Berücksichtigung dessen beruflichen Lebenslaufes (Anlagen 13.5 und 13.6)

- verfügbarer und eingesetzter Software für planungsspezifische Bereiche (Anlage 13.7) 15.

Formblatt »Eigenerklärung zur Verknüpfung mit anderen Unternehmen und zum

Nichtvorliegen von Ausführungs - und Lieferinteressen« (Anlage 14a), 16. Formblatt

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Einhaltung der Normen der Qualitätssicherung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind

Referenzprojekte bezogen auf die letzten 10 Geschäftsjahre (Baufertigstellung) zu folgenden

Leistungen: - Referenzprojekte des Bewerbers bzgl. der Planung einer 4. Reinigungsstufe

(mind. Planungsleistungen der Leistungsphasen 3 bis 7 nach HOAI §§ 41 & 53 ff., Inhalt:

Neubau einer 4. Reinigungsstufe, welche mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist (als vergleichbar gilt eine Referenz, die eine Mindestgröße von 100.000 EW nachweist); -

Persönliches Referenzprojekte des Projektleiters bzgl. der Planung einer 4. Reinigungsstufe

(mind. Planungsleistungen der Leistungsphasen 3 bis 7 nach HOAI §§ 41 & 53 ff., Inhalt:

Neubau einer 4. Reinigungsstufe, welche mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist (als vergleichbar gilt eine Referenz, die eine Mindestgröße von 100.000 EW nachweist); -

Persönliches Referenzprojekte des stellvertretenden Projektleiters bzgl. der Planung einer 4.

Reinigungsstufe (mind. Planungsleistungen der Leistungsphasen 3 bis 7 nach HOAI §§ 41 &

53 ff., Inhalt: Neubau einer 4. Reinigungsstufe, welche mit der ausgeschriebenen Leistung

vergleichbar ist (als vergleichbar gilt eine Referenz, die eine Mindestgröße von 100.000 EW nachweist)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Nachweis des beruflichen Lebenslaufes /der

Erfahrungen des Projektleiters - Nachweis des beruflichen Lebenslaufes /der Erfahrungen des stellvertretenden Projektleiters

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bestätigung Formblatt Eigenerklärung zum EU-

Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine (Anlage 14b des teilnahmeantrages)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufshaftpflichtversicherung für Architekten und

Ingenieure für die Risikoabdeckung des gesamten Auftrages, insbesondere Planungs-,

Beratungs-, Bauüberwachungs-, Koordinationsfehler. Personenschäden: 2.500.000,-€

sonstige Schäden: 2.000.000,-€

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des kumulierter Umsatz des Bewerber/der Bietergemeinschaft in den Leistungsbildern Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung, Verkehrsanlagen der letzten drei Geschäftsjahre (2023-2025)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister oder einer vergleichbaren Eintragung (nicht älter als 3 Monate nach dem Datum der Veröffentlichung)

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Internes und externes Projektmanagement

Beschreibung: Darstellung der zeitlichen Projektabwicklung und der Organisation innerhalb und außerhalb des Projektteams für die ausgeschriebene Leistung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzeptionelle Darstellung

Beschreibung: Konzeptionelle Darstellung des Baus einer 4. Reinigungsstufe

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar (40%), Stundensätze (10%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19ed1232c84-4196c980dc5d9bd8>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 17/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in §135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

Registrierungsnummer: DE140857852

Postanschrift: Blankenburgstr. 62
Stadt: Chemnitz
Postleitzahl: 09114
Land, Gliederung (NUTS): Chemnitz, Kreisfreie Stadt (DED41)
Land: Deutschland
Kontaktperson: eins energie in sachsen GmbH & Co. KG
E-Mail: einkauf@eins.de
Telefon: 0371 525 0
Internetadresse: www.esc-chemnitz.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Registrierungsnummer: 0341 977 - 3800

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8e99990b-6be4-4251-a4dc-990bbe025b5d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/06/2026 19:27:58 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 421253-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 117/2026

